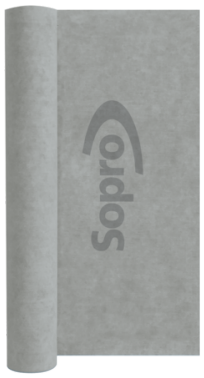
Classic AB

AbdichtungsBahn Classic

AB 978



Wasserundurchlässige und rissüberbrückende Abdichtungsbahn zum sicheren, schnellen und flexiblen Abdichten unter keramischen Fliesen und Platten gemäß DIN 18534 Teil 5.

- Innen, Wand und Boden
- Wasserundurchlässig
- Flexibel und rissüberbrückend
- Gebrauchsfertig und reißfest
- Alkalibeständig
- Alterungsbeständig und unverrottbar
- Leichte und schnelle Verarbeitung

Verbrauch: 1,00 - 1,05 m² / m²

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
8097830	Rolle (100 cm breit) 30 m	45	400,5 kg

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung von bahnenförmigen Verbundabdichtungen in Innenräumen in den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I sowie W3-I (Wand) gemäß DIN 18534; auch bei chemischer Belastung in allen Wassereinwirkungsklassen (entspricht Beanspruchungsklassen A und C gemäß Bauregelliste sowie A0 gemäß ZDB Merkblatt).

Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und in der Sanierung.

Eigenschaften

Die Sopro Abdichtungsbahn Classic ist eine flexible, wasserundurchlässige und rissüberbrückende Abdichtungsbahn aus Polypropylen, beidseitig mit einem speziellen Polypropylen-Spinnflies beschichtet. Das Vliesgewebe bewirkt einen optimalen Haftverbund zwischen Abdichtungsbahn und mineralischem Fliesenkleber. Nicht geeignet als Untergrund für verschüsselungsempfindliche Belagsmaterialien.

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit-und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vereinzelte Estrichrisse schaden nicht, sofern die Risskanten nicht versetzt sind und der Estrich sich nicht aufwölben noch absenken kann. Im Bedarfsfall sind vorhandene Estrichrisse z. B. mit Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig zu verharzen.

Grobe Unebenheiten und Gefälle mit Sopro RAM 3®, Sopro AusgleichsMörtel Trass oder Sopro SpachtelMörtel leicht ausgleichen bzw. ausbilden. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verklebung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Classic Grundierung:
Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton; Zement- und Kalkzementputz; Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk.
Bitte Technische Produktinformationen der Sopro Classic Grundierung beachten!

Verarbeitung

Die Sopro Abdichtungsbahn Classic wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird ein im System geprüfter Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (3 mm oder 4 mm Zahnung) aufgekämmt. Dabei darauf achten, dass der Klebemörtel ca. 10 cm breiter als die Bahnenbreite aufgekämmt wird. Die passgenau zugeschnittenen, einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Klebemörtel einlegen und mit Hilfe einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen, von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.

Im Stoßbereich werden die einzelnen Abdichtungsbahnen entweder überlappend angebracht (mind. 5 cm Überlappung) und mit einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht verklebt oder die Abdichtungsbahnen werden stumpf gestoßen. In diesem Fall werden die Stöße mit dem Sopro Classic-AB Dichtband und einem im System geprüften Stoß- und Überlappungskleber wasserdicht überarbeitet. Im Eckbereich kann

die Abdichtungsbahn über das Eck hinaus fortgeführt werden, sofern eine 5 cm Überlappung gewährleistet werden kann. Wird die Abdichtungsbahn im Eckbereich gestoßen, so wird der Stoß mit dem wasserdicht verklebten Sopro Classic-AB Dichtband überarbeitet. Rohrdurchführungen sind mit Sopro Classic Dichtmanschetten Wand abzudichten. Die flexible Dehnzone der Manschette wird über die Durchdringung gestülpt und mindestens 5 cm überlappend auf der zuvor angebrachten Abdichtungsbahn vollflächig mit einem im System geprüften Stoß- und Überlappungskleber wasserdicht verklebt. Bodenabläufe mit einer Flanschbreite von mindestens 5 cm sind – entsprechend den Regeln der Technik – mit Sopro Classic Dichtmanschette Boden auszuführen. Die Bodenmanschette auf den Flansch des Bodenablaufs wasserdicht aufkleben. Den Durchmesser des Ablaufrohres ausschneiden und anschließend die Bodenmanschette vollflächig verkleben. Bei Anschluss- und Bewegungsfugen ist Sopro Classic-AB Dichtband schlaufenförmig in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Überlappungen sind mindestens 5 cm zu überlappen und es ist sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit einem im System geprüften Stoß- und Überlappungskleber zu sorgen. In Innen- und Außenecken sind die Sopro Classic-AB Dichtecken innen/außen einzubauen. Die Verklebung der Sopro Dichtbänder, Sopro Dichtecken, Sopro Wand- und Bodenmanschetten erfolgt grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei.
Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile sollte z. B. mit Sopro Fixier- und DichtKleber 1-K / 2-K oder einem Sopro Dichtkleber auf MS-Polymer-Basis (z. B. Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818, Sopro Racofix® WaterBlock WB 588) durchgeführt werden.
Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!
Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit dem Verlegen der keramischen Fliesen und Platten begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können ohne lange Wartezeiten und ohne zusätzliche Zwischenschichten mit einem im System geprüften Fliesenkleber mit entsprechender Zahnleiste direkt auf der Sopro Classic Abdichtungsbahn verlegt werden. Aufgrund der anerkannten Regeln der Technik ist eine Wandanwendung von über 4 m Höhe unzulässig.

Verbrauchstabelle

Abdichtungsbahn:
1,00 – 1,05 m^2 / m^2

Stoß- und Überlappungskleber:

Anwendungsbereich	FDK 1-K, FDK 2-K, DSF RS	TDS 823	RMK 818	WB 588
Verklebung Abdichtungsbahn (vollflächig)	0,5 – 0,9 kg/m^2	-	-	-
Verklebung von Überlappungen (ca. 6 cm breit)	35 – 55 g/lfdm	70 – 100 g/lfdm	30 – 40 g/lfdm	35 – 45 g/lfdm
Stoßverklebung Dichtband (ca. 14 cm breit)	80 – 120 g/lfdm	180 – 240 g/lfdm	70 – 95 g/lfdm	80 – 100 g/lfdm

Werkzeuge

Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel, Malerrolle.

GEV Emicode

EC1 plus sehr emissionsarm

Lagerung

unbegrenzt lagerfähig (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

Materialzusammensetzung

Polypropylenfolie mit einer beidseitigen speziellen Vliesgewebebeschichtung aus Polypropylen

Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	PG-AIV-B: Abdichtungsstoff: AB 978; Dichtbänder: AB-DB 613, AEB 148; Dichtecken: AB-DE 614/615; AEB 642 / 643; Dichtmanschetten: DMW 616, DMB 617, AEB 112, AEB 130, AEB 133; Stoßverklebung: RMK 818, TDS 823, FDK 2-K 415, FDK 1-K 1180, WB 588, DSF RS 623; Fliesenkleber: Sopro`s No.1 400, Sopro‘s No.1 403, Sopro`s No.1 404, FKM XL 444, FF 450, FF 451, SC 608, SC 808, SC 606
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis +30°C verarbeitbar
Produkt Farbe	grau
Flächengewicht	ca. 0.25 kg/m²
Dicke	0.4 mm
Giscode A	Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden.
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. GISCODE: Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden.

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.